

Internationaler SchülerInnen- und StudentInnen-Aktionstag
Mittwoch 5.3. 17 Uhr;
Helvetiaplatz, Bern

Books not Bombs!

- Nein zum Krieg, der nur den strategischen Zielen der USA dient - die Schweiz soll jegliche Unterstützung verweigern und sich in der Uno gegen den Krieg wehren.
- Für eine sofortige Aufhebung des Embargos gegen die irakische Zivilbevölkerung.
- Für die Unterstützung der Kräfte im Irak, die sich für eine Perspektive ohne Diktator Hussein und ohne Diktat der USA einsetzen.
- Für Selbstbestimmung der Bevölkerung in der Region, auch der KurdInnen und PalästinenserInnen.
- Gegen die Einschränkungen demokratischer Grundrechte im Namen des «Kriegs gegen Terror» und für die Unterstützung der weltweiten Protestbewegungen.
- Für die Zerstörung aller Massenvernichtungswaffen - weltweit.

Books not Bombs!

Unter dem Motto "Books not Bombs!" findet in den USA am 5.3. ein Aktionstag von SchülerInnen und StudentInnen statt. Diverse Schulen und Universitäten werden bestreikt und auch in Europa finden Streiks und Kundgebungen statt. Wir zeigen uns solidarisch mit den SchülerInnen in den USA und nehmen an diesem Aktionstag auch teil. Wir treffen uns um 17 Uhr am Helvetiaplatz und spazieren dann zur US-Botschaft, um ein zweistündiges Protestpikett abzuhalten.

Die amerikanischen SchülerInnen fordern in ihrem Aufruf die Bushregierung dazu auf, Geld statt ins Militär in die Bildung zu investieren und



diesen Krieg, der allein den wirtschaftlichen Interessen des Bushclans dient, zu stoppen. Schliessen wir uns diesem Protest an!

Das Protestpikett wird vom Antikriegskomitee Bern organisiert, du bist herzlich eingeladen an die nächste Sitzung zu kommen, diese findet am 13.3 um 19 Uhr im Casa d'Italia an der Bühlstr. 57 statt.

Kontakt: antikriegsbuendnis@bluewin.ch

Falls der Krieg beginnen sollte, treffen wir uns am Folgeabend des Kriegsbeginns um 18.30 für eine Demo vor der Heiliggeistkirche.